

## Alemannia

### Schon fast wieder vorbei...

Der Juni begann mit dem Herrgottstag. Leider war die Fronleichnamspzession lediglich ein Auszug aus der Kirche, da es leicht geregnet hatte. Das ist zwar schade, aber so hatte man mehr Zeit seinen Durst zu löschen. Am 29. Juni fand schliesslich das Verkehrsgastexamen von Daniel Noti v/o Abbas statt, welches er auch bestand. Am Mittwoch begann wie immer der Ferienstamm der Alemannia auf ihrer einzigartigen Terrasse, welcher bis Mitte September dauert und mit dem Altherrenstamm kombiniert wurde.

Im August war einiges mehr los. Auf der Alemannen-Terrasse wurde am 1. August ein gemütliches Fest gefeiert. Vor dem Zentralfest fanden noch zwei Geschäftsanlässe statt, um die GV-Traktanden vorzubereiten. Das Zentralfest in St-Maurice hat sich einmal mehr als würdiger Anlass erwiesen. Der Alemannenstamm war traditionell sehr gut besucht, auch von anderen Verbindungen. Alle sechs Mitglieder unseres Fuxenstall wurden in den Gesamtverein aufgenommen. Leider konnten nur Joël Brigger v/o Findig und Andreas Jossen v/o Grips anwesend sein, da die anderen an Prüfungen teilnehmen mussten. Der Vorsitz des Blocks wechselte am Zentralfest ebenfalls von der Alemannia zu den Kyburgern. Der Anlass wurde zurecht sehr feierlich in einem Biergarten im Freien durchgeführt.

David Lussi v/o Griff hat seine Prüfungen für das Medizinpropädeutik 2 bestanden und die Altherren Tobias Ebnetter v/o Poggio, Roman Mayer v/o Globus und Andreas Egli v/o Kosmos schlossen den Bund der Ehe.

Rolf Meier v/o Sensei, XXX des.

## Berchtoldia

### Sun, fun and...

...Um letzterem abzuwehren, trafen sich die Berchtolder auch während den Semesterferien regelmässig mittwochs am Stamm. Als einer der Höhepunkte fand im Juni das AHAH-Sommertreffen statt, das zahlreiche Berchtolder heuer nach Zofingen führte und eine spannende Führung durch die Altstadt sowie ausgezeichneten Speis und Trank beinhaltete.

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Ganz zeitgemäss wurden dafür weder Badehosen noch Joggingsschuhe benötigt, sondern eine Wii-Spielekonsole. Eine stattliche Anzahl Berchtolder duellierte sich mehr oder weniger erfolgreich beim Tennis, stellte seine Geschicklichkeit unter Beweis oder erlebte beim Boxen eine K.O.-



Niederlage. Damit dieser sportliche Effort durchgestanden werden konnte, wurde als weitere Disziplin noch kräftig Bier gestemmt.

Last but not least folgte noch das diesjährige Zentralfest in St. Maurice. Speziell erwähnt sei hier die Wahl von Peterseil v/o Felis in das CC. Im Weiteren kann sich die Schreibende getrost jeder Worte enthalten, denn es gibt nichts Schöneres als die eigenen, mehr oder weniger gut erhaltenen Erinnerungen.

Einen privaten Höhepunkt erlebten Regina Winterhalden und Marco Celia v/o Cirò mit der Geburt ihrer Tochter Nina Luana und Nicole A. Sury-Benz und Philipp Sury v/o Parcival mit der Geburt ihrer Tochter Shirin Cheyenne. Ivo Annen v/o Chipo hat erfolgreich sein Masterstudium beendet.

Abschied nehmen mussten wir von unserem geschätzten Altherren Alex Schillig v/o Gletsch. Als Ausblick auf das nächste Semester freuen wir uns auf zwei WAC und auf das Oktoberfest. Ausserdem freut sich der BC, dass Portmann v/o Helebard das Beitrittsgesuch unterschrieben hat.

Esther Gerber v/o Qantas, FK

## Philisterverband Bern

### Verwaltungsapero am

#### 28. Oktober in Bern

Der Sommer ist vorbei und mit ihm auch die Umgestaltung (Umbau) des Stammes, des Restaurants Schmiedstube. Doch weder das Rauchverbot in Restaurants, das im Kanton Bern seit 1. Juli 2009 gilt, noch die Umbauarbeiten konnten die Philister davon abhalten, sich wie gewohnt jeden Mittwoch ab 18 Uhr am Stamm zu treffen. Nach den eher ruhigen Sommermonaten steht im Oktober wieder ein besonderer Anlass an. Am Mittwoch, 28. Oktober 2009, ab 18 Uhr im Restaurant Schmiedstube findet nämlich der nächste Verwaltungsapéro für die beim Bund angestellten StVerinnen und StVer statt. Nach dem Erfolg im Herbst 2008 lädt der Philisterverband Bern erneut ein zu einem kurzweiligen Treffen für «Bündeler». Im Sinne einer weiteren Voranzeige sei darauf hingewiesen, dass das diesjährige Jahresschlussessen «wine + dine» am Freitag, 27. November 2009, stattfindet. Die Einladungen und weitere Informationen folgen. Für Fragen bitte den Vorstand des Philisterverbandes Bern kontaktieren. Informationen zum Philisterverband Bern sowie Kontaktmöglichkeiten finden sich auch auf der Internetseite «<http://www.berner-philister.ch>».

Regine Loepfe v/o Anatevka

## Froburger

### Regenschirme am Fährstamm

Viel zu schnell vergeht die Zeit und so ist jetzt auch schon die vorlesungsfreie Zeit fast vorüber. An der diesjährigen Froburfahrt, die kurz vor Semesterende stattgefunden hat, wurden Furnicla und Reiga burschifiziert, zuvor musste jedoch das neue (orange) Auto eines Altherren zur Feier des Tages standesgemäss dekoriert werden.

Der zweitletzte Karbacherstamm bei Altherr Arab war gut besucht, trotz mässig gutem Wetter. Hoffen wir, dass Petrus uns für den letzten Karbacherstamm im Jahre 2010 wohl gesonnen ist. Regenschirmstamm wäre wohl der bessere Name für den diesjährigen Fährstamm gewesen. Mehr als einmal wurden die Regenschirme aufgespannt. Das Wetter konnte unsere gute Laune jedoch nicht trüben und so wurde bis in die frühen Morgenstunden feuchtfröhlich, im wahrsten Sinn des Wortes, gefeiert.

Die Van Gogh Ausstellung blieb auch nicht von uns Frobürgern verschont. Altherr Schnitt führte uns sicher durch die Ausstellung und erzählte vom Leben des Malers.

Nach so vielen wundervollen Anlässen möchte ich noch auf einen Anlass in der Zukunft hinweisen. Am Donnerstag, 22. Oktober 2009 findet der zweite Teil des WAC zum Thema Ethik statt. Wir hoffen auf interessante Diskussionen, wie schon beim ersten Teil.

Nadin Ott v/o Furnicla, XXX

## Fryburgia

### De navi Fryburgiae in gurgite festi medii

Der Autor möchte die Allegorie der Fryburgia als Schiff des letzten «civitas»-Berichtes weiterführen und berichtet nun eingehend über dessen Abenteuer im Strudel des Zentralfestes in St-Maurice. Zuvor sei noch erwähnt, dass Franz Xaver Waser v/o Step und Dr. iur. Duri Capaul v/o Spatz ihre letzte Reise angetreten haben, wofür ihnen seitens der Fryburgia die letzte Ehre erwiesen wurde. Allen Grund zur Feier gab Jörg Frei v/o Golo anlässlich seiner Wahl zum Präsidenten der CVP des Kantons St. Gallen. Ebenfalls äusserst stolz dürfen wir über unseren Bruder Philip Koch v/o Dezibel sein, der bereits mit 25 Jahren zum Kommandanten der KAPO Appenzell Ausserrhoden gewählt und somit seinem Motto «immer Vollgas!» mehr als gerecht wurde.

Neben diesen Erfreulichkeiten geriet die Fryburgia unaufhörlich in den Schlund des Zentralfestes. Zu spät wurde sich die Mannschaft bewusst,



dass sie sich im Kampf gegen den unbändigen Sog der meisten seiner Aktiven entbehren musste. Da diese alle ihre individuellen Tücken der Jahresprüfungen auszufeuchten hatten, sind sie somit gar nicht erst auf Deck erschienen. Der Sturm forderte seinen Tribut. Die Mannschaft des ansonsten derart stolzen Dreimasters vermochte es nicht zu verhindern, dass einer seiner Masten brach. Erst als sich alle, von der Angst unterzogen angetrieben, in die Wanten warfen und gemeinsam an den Stricken zerrten, gelang es der Fryburgia, sich über Wasser zu halten und sich aus dem unbarmherzigen Strudel herauszu-manövrieren.

Gregor Thürlemann v/o Spada

### Glanzenburger

#### Nach dem Fest ist vor dem Fest

Nach dem (be)rauschenden 50. Stiftungsfest kam uns die Sommerpause nicht gänzlich ungelegen, so konnten wir die bisherigen Jubiläumsanlässe etwas verdauen und uns mental (und wohl auch physisch) auf die zweite Jubeljahreshälfte vorbereiten.

Innerhalb der Sommerferien gab es dennoch einige Gelegenheiten, sich in Band und Schale zu werfen. Im Juni konnte eine Chargendelelegation an einem tollen Hochzeitsfest von Bbr. Escort teilnehmen. Nebst den Ferienstämmen, die in diesem Sommer wieder in der Rheinfelder Bierhalle abgehalten wurden, sticht die traditionelle Münchenfahrt heraus – mit den Velos bei hochsommerlichen Temperaturen nach München, wo dem Stiftungsfest der K.B.St.V Rhaetia zu München beigewohnt wurde.

Unser Jubeljahr ist noch nicht zu Ende. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Herbstsemester unter dem Seniorat von Virus und wollen noch einmal richtig Gas geben. Es wäre schön, wenn noch viele StVer den Weg in die Rheinfelder Bierhalle finden würden, um an einem Mittwochstamm mit uns auf unser Jubiläum anzustossen.

Silvan Weber v/o Schärbe

### Kyburger

#### Ein rosa Jahr für den Block

Ein krönender Abschluss für die Kyburger überstrahlte das Zentralfest in St-Maurice. Neben den üblichen Feierlichkeiten anlässlich des Zentralfestes des Schweizerischen Studentenvereins, empfingen unsere Altherren Neff v/o Possli und Wiederkehr v/o Quader die Veteranenwürden anschliessend an die Rede

des scheidenden Walliser Bundesrates Pascal Couchepin.

Der Höhepunkt folgte aber nach dem offiziellen Festakt. Von den Alemannen wechselte der Blockvorsitz bei Freibier und Feuerwerk in die Reihen der Kyburger. Ronny Rütimann v/o Bunker wird für ein Jahr das Amt des Bundesobmannes innehaben, wobei er von Roman Camenisch v/o Boum in der Funktion des Bundeskanzlers unterstützt wird. Mit Freuden übernahmen die beiden die ehrenvolle Aufgabe bis zum nächsten Zentralfest zusammen mit unserem Altherrenpräsident Zweifel v/o Phag an der Spitze des Schattenkabinetts als rosa Dreizack den Bund Akademischer Kommentverbindungen anzuführen.

Leider gab es im Sommer aber nicht nur Feste zu feiern. Am 18. August 2009 mussten wir Abschied von unserem ältesten Mitglied Häfelin v/o Kabel nehmen, dessen Lebenslicht im hohen Alter von 101 Jahren in Einsiedeln erlosch.

Die Prüfungen sind vorbei und am Ferienstamm wird bereits dem nächsten Farbensemester entgegengefeiert. Dies vor allem aus dem Grunde, weil am 14. November 2009 der Kyburgerball im Hotel Marriott stattfinden wird.

Pirmin Heinzer v/o parat

### Lémania

#### Fiertés lémaniennes

Cette fête centrale a d'abord permis à chaque Lémanien de s'enorgueillir de l'engagement de ses membres dans la vie sociétaire. La jeune Lémania remercie ainsi Peter Keller v/o Stramm d'avoir répondu aux appels de la FR et d'avoir accepté le poste de caissier et de membre du conseil. De plus, Jérémie Projer v/o Valdor représentera les romands au sein du comité central pour l'année académique 2009/2010. Cela nous vaudra-t-il, c'est un vœux pieux, d'assister à une assemblée générale où la proportion allemand – français atteindra un 60% – 40% et non un 95% – 5% comme ce fut le cas cette année ? Enfin, la Lémania peut se vanter de compter parmi ses membres plusieurs organisateurs de cette fête si réussie. Merci Rockette, Iso, Top Boy, Bon Père et tous ceux que j'ai oubliés.

Quant à la fête elle-même, elle fut des plus réussie. Obligations universitaires obligent, je ne pus assister à la soirée de vendredi mais je vis clairement dans les yeux plus ou moins ouverts de ceux qui y avaient participé à quel point la fête avait bien commencé. Le samedi fut à la hauteur des espérances des novices et des souve-

nirs des habitués. Il fut l'occasion pour les Fuchs de faire la connaissance de quelques légendes lémaniennes telles que Provin ou les amis de la Saint-Michel venus en nombre pour participer à l'évènement. Un moment particulièrement inoubliable pour la relève fut le défilé au flambeau et le bonheur de vêtir « le plus beau Flaus de la SES » (dixit notre vénéré président). Le reste du samedi, son souvenir se perd dans les brumes de rires et d'alcool. Le dimanche appartient à ceux qui supportèrent mieux que votre serviteur les excès de la veille. Vale.

Joëlle Cinter v/o Chimayre

### Leonina

#### Drei erfolgreiche Studienabschlüsse

In den Sommermonaten verbrachte die Leonina schöne Ferienstämmen. Unter anderem auch im Café Belvédère, wo wir unter den rauschenden Blättern der Kastanie unser Bier genossen. Nun steht wieder der Semesterbeginn vor der Tür. Doch bevor es ans Studieren geht, feierten wir am Zentralfest in St-Maurice noch einmal tüchtig. An unserem Stamm in der Grand Rue wurden wir zuvorkommend bewirtet und mit dem Kommen und Gehen der Leute setzte sich die fröhliche Runde immer wieder neu zusammen.

An der GV wurde Eveline Hug v/o éclair zur Ersatzrichterin für das Ehrengericht gewählt. Am Samstagabend wurde unser Fux Janine Barmettler v/o Tenemit in den Schw.StV aufgenommen. Später am gleichen Abend genossen wir die ausgelassene Stimmung im Partyzelt – was teilweise bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Natürlich hielt uns das nicht davon ab, am Sonntagmorgen motiviert in der viele Jahrhunderte alten Abteikirche zu chargieren.

Am Sonntagmittag assen wir traditionellerweise mit unseren Altherren, auch bei der anschliessenden Cortège wurden wir durch die Anwesenheit unserer Altherren beehrt.

Schliesslich gilt es noch freudig zu vermelden, dass Marco Süess v/o Caritas und Verena Stucki v/o Saltatrix den Master in Theologie abgeschlossen haben. Auch Madlen Portmann v/o Aïda feierte einen erfolgreichen Studienabschluss, sie hat ihren Bachelor of Arts erhalten. Leider bleibt zu sagen, dass die drei Erfolgreichen Fribourg aus beruflichen Gründen verlassen haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Myriam Schuler v/o Sphynx



## Neu-Romania

### Sieben Veteranen

Ein langer Sommer hat sein Ende gefunden. Mitte Juli feierten wir bei AH Ullmann v/o Heintje die Halbzeit der Prüfungsvorbereitungen, um gestärkt die Repetitorien in Angriff zu nehmen. Die Glücklichen unter uns, welche von den Prüfungen verschont wurden, reisten ins gastliche St-Maurice, um an Geschäfts- und Gesellschaftsanlässen im Rahmen des Zentralfestes zusammen zu diskutieren und zu feiern. Unsere hochgeschätzten AHAH Fasel v/o Schema, Forster v/o Liesel, Küchler v/o Gmües, Nigg v/o Sofa, Polykarp v/o Trost, Ruckstuhl v/o Figl und Spieler Ulrich v/o Danke erhielten am GV-Sonntag das Veteranenband. Schon Ende Mai wurden TD Tscherrig v/o Gondo und seine Frau Christina Eltern von Johannes. TD Howald v/o Radau hat seine Studien mit dem Masteritel in Economics and Social Sciences gekrönt. Isler i.v/o Mensch hingegen nahm seine Studien als Student der Medizin auf und entschloss sich intelligenterweise Fuchs der Neu-Romania zu werden. Wir freuen uns für alle über diese schönen Ereignisse.

Kurz vor dem Zentralfest ereilte uns die schmerzliche Nachricht des viel zu frühen Heimgangs unseres AH Josef Baumgartner v/o Knapp, Landschreiber des Standes Nidwalden. Er ruhe in Frieden.

Ammermann v/o Mockä

## Neuwelfen

### 50. Rigi-Tour

Mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Rigi feierten die aktiven und ehemaligen Tourengänger mit grosser Freude die fünfzigste Tour. Was vor einem guten halben Jahrhundert – initiiert von Franz Larcher v/o Illo – begann, wurde zu einem zentralen Programmpunkt unseres Vereinsjahres.

Ein Kartengruss aus der Rudolphshütte (Hohe Tauern, A) illustrierte das jeweilige Befinden:

«Langsam, stetig geht's bergauf  
Manchem mangelt es an Schnauf  
Doch wenn sie dann in grossen Schwüngen  
Jubelnd und mit lautem Singen  
In wilden Haufen nitzi stieben  
Beginnen sie die Tour zu lieben»

Wir machen weiter so. Und nota bene: Die Türe für Interessenten halten wir immer noch offen: [www.neuwelfen.ch](http://www.neuwelfen.ch).

Werner Koch v/ Promille



## Nothensteiner

### 50 Semester Nothensteiner

Es herrscht nach wie vor Ausnahmezustand bei den Nothensteinern. Das Jubiläum «25 Jahre im Trocken» liefert ergiebig Gründe zum Feiern.

Das geschichtsträchtige 50. Farbensemester ging mit dem Sommeranfang zwar schon vor einiger Zeit zu Ende, die Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir jedoch noch lange nicht abgeschlossen. So wird zum Beispiel in diesen Tagen zur «Trockenreise» ins Elsass geladen. Bleibt zu hoffen, dass dieses Reiset motto nur sprichwörtlich Anwendung findet. Auch unserem eigentlichen Geburtstag, dem 21.12., wird mit einem glamourösen Bottfest noch gebührend Rechnung getragen.

Am Zentralfest gab es anlässlich des Jubiläums insgesamt irrwitzige 250 Liter des edlen Gersensaftes für den Meister am Glas zu gewinnen. Die Hoffnung, die Rangverteilung innerhalb des StV endlich zu klären, wurde in sagenhaften 2.99 Sek. von einer belgischen Delegation namens «Asmo» vernichtet. Nun gut, den Gewinn auszuliefern dürfte interessant werden.

Die Sommerzeit, geleitet von unserem FK Reload bot noch weitere Höhepunkte. Unser neues Stammlokal, die Röstipfanne, wurde während den Sommermonaten in Heimarbeit «stammtauglich» gemacht. Auch wenn sich einige handwerklich Fachkundige sicherlich die Haare ausgerissen hätten, überzeugt und erfreut das Ergebnis. Im Weiteren sorgten die Nothensteiner-Fäschtbeiz am St. Gallerfest und zahlreiche Ferienstämme für eine kurzweilige Sommerpause.

Nun noch eine kleine Gratulationstour: Juri Huwyler v/o Bistro ist in den Salon aufgenommen worden und Raphaël Brunner v/o Exil und Reto Heller v/o Lex sind jetzt Altherren. Das aktuelle Komitee HS09, Tacheles, Nemo, Sputnik und Reload, welches sich im Moment auf der «Fuxenhetzjagd» befindet, wünschen wir viel Erfolg.

Andreas Janser v/o Sputnik

## Kybelia

### Von Kirchengeläut und Alpenglocken

Endlich waren alle Prüfungen geschrieben und die langersehnten Semesterferien eingetreten. Viele Kybelianerinnen zog es an die verschiedensten Ecken der Schweiz – ja manche sogar in die grosse weite Welt hinaus. Wer jetzt denkt, dass das Verbindungsleben dadurch zum Stillstand kam, dem will gesagt sein, dass dem natürlich nicht so war. Denn trotz Semesterferien lebte



dieses – zwar zugegebenermassen etwas ruhiger – munter weiter. So standen nebst einigen Ferienstämmen in St. Gallen, mit regem Besuch von anderen st.gallischen Couleurstudenten, gleich vier Hochzeiten an, nämlich von Lysha, Sapheira, Comtesse und Linnée.

Nach unserem 10 Jahre-Jubiläum im letzten Semester begann diesen Sommer ein weiteres Kapitel Kybeliageschichte. Es wurde nämlich ein Wechsel des Stammlokals beschlossen. Im Spitalkeller haben wir gute Erinnerungen zurückgelassen und zogen auf zu neuen Ufern ins Alpeglöggli (Schmiedgasse 11, 9000 St. Gallen). Dann stand natürlich das alljährliche Zentralfest als weiteren Höhepunkt in unserer Sommeragenda. Zu guter Letzt möchte ich euch noch das neue Komitee vorstellen: Schär v/o Cosmo (X), Arpagaus v/o Alea (XX), Hongler v/o Itineris (XXX), Weibel v/o Mikra (FM) und Looser v/o Sapheira (Qu). Wir freuen uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Semesterprogramm.

Silvana Arpagaus v/o Alea

## Orion

### Hier kommt die Sonne!

Alle Jahre wieder ist das Mistlibühl ein Garant für gemütliches und erholsames Beisammensein- Selbst die einzige fehlende Konstante – das Wetter – spielte voll mit. Der Resi-Desi-Senior liess es sich dieses Jahr (vom Militär) nicht nehmen, auf diesem wunderschönen Aussichtsplatz aufzukreuzen. Der bewährte Kü Chef Dieter übertraf sich dieses Jahr wieder selbst und so schmauste man unter der wohligen Wärmestrahlung der Abendsonne vorzüglich. Kaum war diese Wärmequelle versiegt, hatte Leopard unter tatkräftiger Hilfe kleiner Helferlein ein zünftiges Feuer entfacht. Unter ständiger Zufuhr von Holz bzw. Wein hielten sich Feuer und die es Umsitzenden bis tief in die Nacht hinein.

Auch die Ferienstämme liessen sich bis jetzt allesamt mit ‚sünnele‘ verbinden, allerdings musste man darauf achten, seinen Körper nicht der Austrocknung preiszugeben. Dieser gute Rat sei auch allen GV-Pilgern mit auf die lange Reise gegeben.

Fritz Kälin v/o Leopard

## Penthesilea

### Wieder im CC vertreten

Die Sommerferien begannen mit einem sehr freudigen Anlass für unsere Verbindung: Am 11. Juli fand die Hochzeit unserer Altdame Churinga mit Alt-CP Courage in Appenzell statt.



Am ersten Schultag, dem 17. August, durften wir zum wiederholten Male in diesem Jahr die GV Agaunia aus St. Maurice begrüßen, bevor wir zehn Tage später selbst eine Reise quer durch die Schweiz unternahmen, um ein wunderschönes Zentralfest bei ihnen im Unterwallis zu erleben. Es war in jeder Hinsicht ein gelungenes Fest. An der GV der Aktivitas wurde eine weitere Altdame von uns (nach Miroir im letzten Jahr) ins CC gewählt: Ruth Peterseil v/o Felis.

Raïna Keller v/o Étoile, XXX

## Rauracia

### Platz Basel mit Hofrat im CC

Unter dem Ferienkommissär

David DePreto v/o Sai genoss die Aktivitas der Rauracia eine sonnige Ferienzeit in Basel und Umgebung mit mehreren vergnüglichen Anlässen wie Megableu-Stamm und Burgkneipe. Besonders feucht-fröhliche Abende bereiteten die freudigen Besuche der Stauer und der Welten in Basel.

Trotz einiger organisatorischer Mängeln und einer leider schwachen Nachfrage bei der Altherrenschaft im Gesamtverein, wurde das Zentralfest des Schw.StV in St-Maurice ein genussvolles Fest. Die gemütliche Unterkunft der Rauracher, ausserhalb des Ortes mit eigenem Pool, bot eine erholsame Abwechslung von den durchzechten Nächten.

An der GV wurde der Rauracher Clemens M. Schuster v/o Hofrat in das CC gewählt. Dieses zählt nun mit Silvio Haller v/o Frisch von der Turicia als CP und Franz Streule von der Bodania drei Blöckler.

Das neue Semester unter dem Fürsten Patrick Raschle v/o Echo beginnt bald und frohlockt wieder einmal mit gemütlichen Anlässen. Für die neuen Studierenden an der Universität Basel wird von Seiten der Rauracia wieder ein Studientutorat organisiert. Jeder StVer ist natürlich am Stamm im Restaurant Löwenzorn willkommen.

André Berne v/o Verbiage

## Rezia

### Adina dapli veterans...

La CA Rezia a Friburg ei vegnida fundada 1957. Cun quei ch'il StV recepescha per igl onn sissu ils novs candidats-commembers en siu ravugl – e quei ei stau 1958 a Friburg – ein ils Rezians-fundatur davantai 2008 ils emprems veterans ad Engelberg. Quei eran (tenor successiun alfabetica): Andrea Castelmur v/o Pums, Luregn Mathias Cavelt v/o Extrem, Mario

Jegher v/o Moll, Peter Schmid v/o Pepe, David Willi v/o Trebla e Marcus Zarn v/o Caruso.

2009, pia uonn, han 5 ulteriurs Rezians retschert il pindel da veterans, ch'eran vegni admess 1959 a Pruntrut, dil temps che quella part dil Giura s'udeva aunc tier Berna e la Rezia recepida mo provisoricamein el StV: Tenor successiun sin la gliesta officiala eisi stau: Giusep Capaul v/o Culan, Ruedi Henny v/o Pipa, Fridolin Hubert v/o Tac, Aluis Maissen v/o Tödi e Ruedi Netzer v/o Solo. Quei ei succediu a St-Maurice che veva giu pli negina Fiasta centrala dapi 135 onns.

St-Maurice el Valleis bass – cun sia enconuschenta abbazia, fundada avon prest 1'500 onns – ei sesviluppau ord Agaunum sin sulom, bugnaus cul saung dils marters per Cristus dalla legiun tebaica cun s. Murezi alla testa entuorn igl onn 290 (e ch'ei era daventaus s. patron dalla Lumnezia). En la basilica da s. Murezi dils canonis regulars da s. Augustin ha ton igl impressiunont requiem per ils commembers defuncts digl onn vargau – denter quels era il Rezian Fidel Caviezel v/o Badus – sco il survetsch divin pontifical dalla dumengia giu liug, celebraus digl avat territorial da St-Maurice, msgr. Joseph Roduit, cun assistenza da siu convent.

La Fiasta centrala 2009 ei stada favorisada uonn da bellezza aura e vegnida organisada oreifer – cun tut sias occurrenzas tradiziunalas. Mo donn – e quei ha fatg mal – ch'il romontsch ha muncau trasatras. Sche nus, caras Rezianas e cars Rezians, intervegnin e segidein buc en quei grau, schabegia nuot. Aunc in auter fatg ha schau vegnir fetg pensivs: Buc in soli Rezian ha saviu vegnir recepiv uonn el StV. Per cletg han zacontas giuvnas Rezianas – ed in pugn plein Rezians – marcau activamein preschientscha a S. Murezi el Valleis. Ellas specialmein meretan in grond compliment.

Giusep Capaul v/o Culan (uss veteran)

## Rezia

### Fünf Veteranen

Die vorlesungsfreie Zeit ist vorüber und wie es zur Jahreszeit gehört, fand natürlich das Zentralfest statt. Dieses Jahr war St-Maurice an der Reihe. Es war eine richtig tolle GV, sogar das Wetter hat mitgespielt. Für uns war es aber eine besondere Freude, dass wir dieses Jahr fünf Veteranen hatten: Guisep Capaul v/o Culan, Rudolf Henny v/o Pipa, Fridolin Hubert v/o Tac, Aluis Maissen v/o Tödi und Rudolf Netzer v/o Solo. Wir gratulieren und danken Euch herzlich für Eure treue Mitgliedschaft im StV und in der CA Rezia.

Wir freuen uns auf das neue Semester unter der Leitung von Federico Godenzi v/o Virgilio als Senior, Jasmin Venzin v/o Chicra als Consenior und Damian Rast v/o Deciso als Fuxmajor. Auf das wir zahlreiche Spefuxen in unserer Runde begrüßen dürfen.

stai si defenda!

Chantal Camenisch v/o Tempiasta

## Rotacher

### Gelungener Semesterstart

Das neue Farbenjahr hat mit der GV in St-Maurice einen fulminanten Start gefunden. Merkt Euch schon jetzt zwei besonders markante Eckpunkte des neuen Semesters: Den Altherrenkomiteestamm mit Riesenbeteiligung aller früherer Altherrenkomitees am 8. November sowie den traditionellen Krambambuli am 5. Dezember. SEID DABEI!

Gratulatur: Die GV in St-Maurice kürte unseren Altherren Franz Streule v/o Zottel zum neuen MCC. Altherren Maurus Dähler v/o Hades ist an der GV den Raurachern beigetreten. Altherren Marco Fritsche v/o Adonis moderiert mit grossem Erfolg und viel Medienecho die Sendung «Bauer, ledig, sucht». Altherren Tobias Ebnetter v/o Poggio und Marie-Hélène Wirth v/o Comtesse haben sich am 1. August in Österreich das Ja-Wort gegeben. Am 20. August sind unser Altherren Reto Mock v/o A priori und seine Frau Simone Eltern von Ennio Milo geworden.

Adrian Wild v/o Sacoul

## Sancta-Johanna

### Au revoir, été 2009!

Petit à petit, sans en avoir l'aire, les jours rapetissent, et petit à petit chacun de nous va reprendre ses activités. Pour certains le chemin de l'Université ou d'une Haute-Ecole les attend, chemin ponctué par ces grands moments de vérité que sont les examens. Pour d'autres des stages ou le travail quotidien. Pour tous, les activités organisées par le nouveau comité sous la houlette du Président : Tournesol. Ces mois d'été laissent certainement (du moins je l'espère) le souvenir de bons moments. Au niveau de nos activités, quelques rencontres ont eu lieu au gré et à la fantaisie de l'organisateur. Certains ce sont rendu au Tessin pour une sortie organisée par Melchisedek, d'autres sont partis en vacances à l'étranger et certains ont fait le choix de rester pour étudier, travailler, ou plus si affinités. Fin août, la conférence de M. Andi Gross, qui donne des cours dans des facs d'Allemagne et

est élu à Zurich, Berne et Strasbourg, considéré comme étant l'un des meilleurs experts du système politique suisse, nous a porté à réfléchir sur « La Suisse, ses stratégies et son avenir ». Cette conférence-débat était organisée par Turnesol et a réuni un certain nombre d'entre nous à l'Aigle Noire de Fribourg. Mais il faut aussi mentionner ce moment incontournable de « fin de saison » ou de « début de saison » c'est selon, que constitue la Fête Centrale. Cette année les fêtards ce sont rassemblés à Saint-Maurice en Valais, pour manger, boire, défiler, prier et bien d'autres choses encore. Dans quelques temps les couleurs magnifiques de l'automne vont colorer nos forêts, nos montagnes, nos collines et nos vallées. Le chroniqueur Johannien souhaite à chacune et chacun, Johannien ou non, une suite qui soit à l'image de ces couleurs : Chatoyante.

Juan-Carlos González v/o Caliméro

### Semper Fidelis

#### Der Sommer geht zur Neige...

...und das 333. Farbensemester

steht vor der Tür: Nach dem traditionellen Sommerstamm, einem fulminanten 1. August-Fest und diversen weiteren Verbindungsanlässen, startet die Semper Fidelis unter der Ägide von Marco Walker v/o Gäbig (X) und Josef Moser v/o Korrekt (FM) ins kommende Semester.

Am vergangenen Zentralfest wurden folgende Veteranen geehrt: Dr. med. Ackermann Walter v/o Abstand, Bühlmann Guido v/o Wadi, Dr. theol. Bühlmann Walter v/o Zöli, Gmür Leonhard H. v/o Lätz und Dr. phil. Meyer Konrad A. v/o Pinsel. Die offizielle Ehrung durch die Semper Fidelis findet an der ehrwürdigen Turmkneipe im 334. Farbensemester statt.

Zum Titel des Bachelor of Law der Universität Luzern dürfen wir folgenden Burschen gratulieren: Mike Bacher v/o Archiv, Armin Gilg v/o Turm und Marco Walker v/o Gäbig. Bachelor of Arts PHZ darf sich zudem künftig Thierry Gauch v/o Schelm nennen. Gratulamur!

Bereits jetzt vormerken: WAC Vatikan am 26. 11. 2009 sowie 150. Neujahrskommers am Dienstag, den 29. Dezember 2009. Semper Fidelis sei's Panier!

Roman Kost v/o Linux

### Staufer

#### Studienerfolge, ein Baby und das neue Semester

Das Zentralfest in St-Maurice gehört leider bereits wieder der Vergangenheit an. Das Wetter mein-

te es gut mit dem farbentragenden Volke und dementsprechend gut war auch die Stimmung. Es wurde gegessen, getrunken und gefeiert trotz anstehenden Prüfungen. Claudia Iselin v/o Kitcat und Rahel Egli v/o Amélie hatten diese Sorgen nicht mehr. Die beiden haben ihre Studien abgeschlossen und konnten im Juli ihr wohlverdientes Master bzw. Lizentiatsdiplom abholen. Die ganze Verbindung gratuliert den beiden Absolventen und wünscht ihnen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Weiter gratulieren wir den stolzen Eltern Marie-Anne Trinker-Meier v/o Civetta und Urs Trinker zu ihrer Tochter Marie-Louise Emilia, welche am 17. August das Licht der Welt erblickte.

Das Semester ist bereits wieder in vollem Gange. Wir freuen uns auf ein Wochenende mit unserer ehemaligen Stauferköchin Marie-Thérèse, welche uns zu sich in ihr Ferienhaus in der Lenk eingeladen hat. Des Weiteren werden wir uns zum WAC in die Zentralschweiz begeben. Ranger Natur wird uns das Abenteuer Wildnis und den Tierpark Goldau näher bringen. Ende November findet wieder die traditionelle Voyage de Fromage statt, wo sich die Aktiven und Altstaufer zum Fondue-schmaus treffen. Am Tag danach findet dann die Genossenschafts-GV mit anschliessendem, gemeinsamen Mittagessen im Stauferheim statt. Aktuelle Infos findet ihr auf unserer Homepage staufer.ch.

Leonie Meyer v/o Pavidá, X

### Steinacher

#### Im Osten kaum Neues

Über St. Gallen hat sich ein Schleier der Ruhe gelegt. Die Lern- und Prüfungsphase hat in den vergangenen zwei Monaten auch die Steinacher gezähmt. Dennoch fanden unter der Leitung unseres FKs Murer v/o Kater jeden Mittwoch gut besuchte Ferienstämme statt. Nun, da die Ferien bald enden, steigt die Vorfreude und die Zuversicht auf das neue Semester, sowie auf erfolgreiche Anlässe im Steinacherkeller. Wir freuen uns, euch im 113. Farbensemester in der Rosenbergstrasse begrüßen zu dürfen.

Benjamin Saake v/o Platt

### Turicia

#### Sprachbarrieren

Das Zentralfestwochenende in St-Maurice hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So bleibend, dass Tschalèr v/o Quell die Rechnung für seine ersten Biere zurück im heimischen Zürich auf französisch zu bestellen

versuchte. Der Erfolg blieb natürlich aus – vergleichbar mit jenem einer Bestellung auf deutsch in St-Maurice. So hat aber die GV immerhin nicht nur irreversible Leberschäden verursacht, sondern auch die Sprachbegabung einzelner Turicer gefördert. Sogar unkommunikative Menschen konnten sich schnell verständigen, denn bereits ein kleines Basisvokabular reichte vollkommen aus. Mit den Ausdrücken «bière», «s'il vous plaît» und «payer» kam man – sofern richtig kombiniert – fast immer ans Ziel. Am Turicerstamm war sogar noch weniger nötig: Wer zu durstig zum Sprechen war, konnte sich wortlos am eigens installierten Bierbrunnen erfrischen. Neben einem biergeschwängerten und turbulenten Stammbetrieb durfte die Turicia aber auch andere, würdevollere Freuden verzeichnen. Dähler v/o Neptun und Dietrich v/o Profit wurden in Gesamtverein aufgenommen. Für die beiden Fuchsen hat das Abenteuer StV gerade begonnen. Auf ein längeres Vereinsleben dürfen da unsere frisch gekürten Veteranen zurückblicken, nämlich Büsser v/o Schütt, Heer v/o Smart, Lautenschlager v/o Pilz, Michlig v/o Güt, Sigrist v/o Starr, Spieler v/o Danke und Walser v/o Chaschte. Mit dem neuen Vereinsjahr steht auch das 150-Jahre-Jubiläum unserer Verbindung unmittelbar bevor. Es erfüllt uns mit grossem Stolz, dieses Jubiläum unter dem frisch gewählten Turicer Zentralpräsidenten des Schw-StV Haller v/o Frisch (CP) begehen zu dürfen.

Manuel Frei v/o Wilson